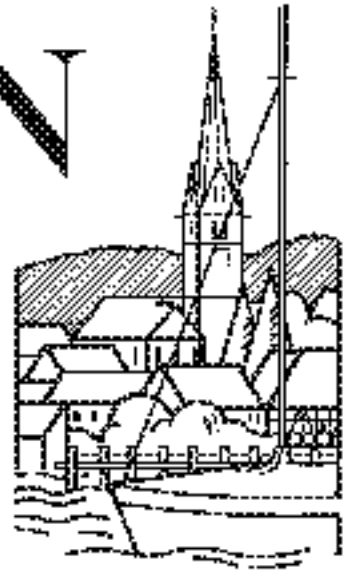


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 13. Juli 2005
Nummer 28



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 13.07.

15.30 Uhr, „Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung. Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr erforderlich.

17.45 Uhr, Nachwuchs schwimmen mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

18.30 Uhr, Probe Jugendfeuerwehr
20.00 Uhr, öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 14.07.

16.00 Uhr, Kegelnachmittag im Gasthaus Linde
18.00 - 19.00 Uhr, Stoffverkauf anlässlich der 850-Jahr-Feier in der Schule

Freitag, 15.07.

17.30 Uhr, Vernissage zur heimatsgeschichtlichen Foto-Ausstellung von Siegfried Lohrer „Historische Bilder & Neue Ansichten“ in der Galerie im Bahnhof
18.00 Uhr, Offener Jugendtreff: Bocciaspiele am See

20.10 Uhr, Mondscheinfahrt bei Kerzenlicht und Live-Musik auf der MS „Bodman“; Abfahrt: Landungsplatz; Karten nur über Vorverkauf in der Tourist-Information

Samstag, 16.07.

ab 17.00 Uhr, Strandfest des TSV am Landungsplatz

Sonntag, 17.07.

ab 10.30 Uhr, Strandfest des TSV am Landungsplatz

Montag, 18.07.

10.30 Uhr, Gästebegrüßung in der Tourist-Information mit anschließender Führung durch den historischen Ortskern

20.00 Uhr, Abendkonzert der Harmonika-Freunde im Bürgeraal des Rathauses

Dienstag, 19.07.

Geführte Wanderung mit unserem Wanderführer Gerhard Hess: Wir fahren um 12.55 Uhr mit dem Schiff zur „Marienschlucht“. Von dort aus wandern wir gemütlich ca. 7 km nach Bodman. Nach einem Einkehrschwung geht es um 16.25 Uhr mit dem Schiff zurück nach Sipplingen. Anmeldung bei der Tourist-Information bis zum Vortag, 16.30 Uhr!

19.35 Uhr, Gästebegrüßungsfahrt auf der MS „Bodman“. Auf dieser Fahrt (ca. 1 Std.) erfahren Sie einiges über unsere See- und Uferlandschaft und die nähere Umgebung. Genießen Sie die Abendstimmung auf dem See. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Information bis spätestens 14.00 Uhr; Abfahrt ab Landungsplatz Sipplingen

Foto-Ausstellung von Siegfried Lohrer „Historische Bilder & Neue Ansichten“ in der Galerie im Bahnhof zu sehen bis einschl. Sonntag, 28.08.2005:

Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag u. Sonntag 09.00 - 12.00 Uhr

Sipplingen feiert am 23. und 24. Juli 2005 „Zwei Tage Mittelalter am See“

Das gesamte Jahr 2005 steht ganz im Zeichen von „850 Jahre Sipplingen am Bodensee“.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, das Mittelalter soll für zwei Tage in unser schönes Dorf am See einziehen.

Der historische Ortskern bietet hierfür eine eindrucksvolle Kulisse, wenn in den Gassen alte Handwerkskunst gezeigt wird, ein mittelalterliches Lagerleben miterlebt werden kann

mit Feuerzauber, Spielzeug, Gesang, Gaukelei und auf dem Kirchplatz für Kinder Ritterspiele stattfinden und Märchen erzählt werden.

Und dazwischendie vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in historischen Gewändern.

Vielles wird et was anders sein als sonst, um die Linde entsteht eine kleine Bühne, auf der sich immer wieder und sporadisch Spielzeug einfinden und mittelalterliche Musik gepflegt wird.

Lasen Sie sich über raschen von dem et was anderen Flair, das uns in die zwei Tagen umgibt.

Das kulinarische Angebot ist vielfältig und deftig, wenn die Düfte durch die Gassen von Sipplingen wehen.

Besuchen Sie unsere Rathauschenke, den Fischerwinkel oder den Kirchplatz mit all seinen Überraschungen.

Verlassen Sie nicht: Kaufen Sie vor dem Fest noch einen Jubiläums-Pin und beim Fest eine Festschrift.

Ich möchte mich bei allen sehr herzlich bedanken, die dieses Fest vorbereiten haben und beim Fest auch fest arbeiten.

Wir freuen uns auf viele Gäste und wir wünschen uns allen, vor allem auch unseren Feriengästen, frohe Stunden und selige Festlaune.

Ihr
Anselm Neher
Bürgermeister



Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass das Festgelände wegen der umfangreichen Aufbauarbeiten bereits ab Samstag, 05.00 Uhr bis Montag, 17.00 Uhr, für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt ist.



AMTLICHE

BEZACHTSACHLAGEN

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Landtagswahl 2006

Nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 MG bezeichneten Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und Anschriften) von Gruppen von Wahl- oder Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammen-

setzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Meldebehörde kann die erwähnten Melderegisterdaten ferner dazu verwenden, den Wahlberechtigten Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden (Adressmittlung).

Die Wahlberechtigten haben das Recht, dieser Auskunftserteilung und Datennutzung zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Sipplingen, Rathausstr. 10, 78354 Sipplingen, mit einer eigenhändig unterschriebenen, formlosen Erklärung einzu legen. Dies ist nicht erforderlich, so weit im Einzelfall bereits eine allgemeine Auskunftssperre nach den Vorschriften des § 33 MG ins Melderegister aufgenommen worden ist. Die Landtagswahl findet am 26.03.2006 statt. Das **Widerspruchsrechtsolite** für seine volle Wirksamkeit des halbbis **spätestens 26.07.2005 geltend gemacht werden**. Es erstreckt sich stets auf alle Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen. Eine selektive Aufteilung ist nicht möglich.

Ihre Gemeindeverwaltung



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen) am 01. Juni 2005 **2.182**

Zugang:
a) durch Geburt 1
b) durch Zugang 9

Abgang:
a) durch Tod 2
b) durch Wegzug 10

Stand der Bevölkerung am 30. Juni 2005 **2.180**



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

| | | | | | | | |
|---|--|---|---|-----------|------------------|----|-------------------|
| <p>Feuerwehr/Unfallnotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p> | <p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Frau Kranz 8096-29 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p>e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de</p> | <p>Ärztlicher Notdienst 990 und 19222</p> <hr/> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p> | <p>Samstag, 16.07.2005 Löwen-Apotheke Maurus-Betz-Str. 2 Überlingen Tel. 07551/94 47 77</p> <p>Sonntag, 17.07.2005 Obere Apotheke Hauptstr. 20 Stockach Tel. 07771/23 49</p> <hr/> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p> | Mo. - Fr. | 8.00 - 12.00 Uhr | Mi | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Mo. - Fr. | 8.00 - 12.00 Uhr | | | | | | |
| Mi | 16.00 - 18.00 Uhr | | | | | | |

Arbeitseinsatz der Freiwilligen Feuerwehram Köstener Berg

Mit vereinten Kräften wurde am vergangenen Freitag der Osthang des Köstener Berges gepflegt. Auch Bürgermeister Anselm Neher legte mit Hand an. Der Arbeitseinsatz der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein Sippelingen fand dieses Jahr zum dritten Mal statt, nach dem der Gehölzaufwuchs 2002 beiseitigt wurde.

Dass sich der Einsatz lohnt, zeigte sich in diesem Mai, als sich der Hang von hundertten Blüten der Akelei violett färbte.



Liegen gebliebene Kleidungsstücke aus der Turnhalle und der Schule

Ab sofort bis zu den Ferien sind je den Mittag ab 14.00 Uhr, die in der Schule und Turnhalle liegenden gebliebenen Kleidungsstücke, in der "Neuen Schule" ausgelegt. Es sind zum Teil kaum getragene, kurzfristig, aber auch schon länger in der Turnhalle liegende Schuhe und Kleidungsstücke dabei. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, schon länger vermisste Kleidung wieder zu entdecken.

Nach den Ferien werden die nicht abgeholteten Teile einseitig zum Zweck geführt.

Aktuell ist in der Turnhalle eine Brille gefunden worden. Melden Sie sich bitte beim Hausmeister.

Die Gemeindeverwaltung

Das andere Urlaubsziel

Tui und Neckermann ganz klassisch mit Katalog, opodo und expedia.de für die Surfer im Internet, Sonnenklar.TV und andere für die Vielfahrer - noch viele andere Anbieter lassen sich nennen, die mit einem Lächeln in ihrem Schilde Werbung für ihre Urlaubsangebote machen - aber ich sag' nix ohne meinen und so weiter. Der Genuss des Einzellens, die Harmonie der Familie und die bestmögliche Ausnutzung der Urlaubszeit werden versprochen. Solltet man sich da die gute Laune verderben lassen und ernste Inhalte in sein ganz persönliches "Verwöhnprogramm" aufnehmen?

In 44 Ländern pflegt und unterhält der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Soldatenfriedhöfe und wirbt für den Besuch der Gedenkstätten. Kein Veranstalter, der damit Gewinn erzielen möchte steht hinter diesem Wunsch, sondern ein

gemeinnütziger Verein, dessen Motto: "Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden" in die Tat umgesetzt wurde und wird.

Der Besuch einer der Kriegsgräberstätten auf denen insgesamt über 2 Millionen deutsche Soldaten ruhen, bildet einen Kontrast zur ausgelassenen Fröhlichkeit der üblichen Werbung.

60 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges ist Frieden in weiten Teilen der Welt nicht vorhanden und auch in Europa, wir denken an das ehemalige Jugoslawien, keine Selbstverständlichkeit.

Im Angesicht der Friedhöfe stellt sich Dankbarkeit ein für das eigene, sichere Leben in relativem Wohlstand, fern ab der Kriegsschrecken.

Diese Erkenntnis lässt den weiteren Urlaub mit Sicherheit so erscheinen, wie ihn die bunte Werbe Welt verheißt.

Deutsche Kriegsgräberstätten befinden sich in der Nähe vieler bekannter Reiseziele im Ausland. Für weitere Fragen erreichen Sie unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07531/90520 oder besuchen Sie uns im Internet: www.volksbund.de.

Wenn Sie die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. unterstützen möchten: Konto 012252/BLZ 69050001 bei der Sparkasse Bodensee.

Wie entstehen "2Tage Mittelalter am See"?

Wer sich in den letzten Tagen einmal auf den Weg zu unserem Bauhof gemacht hat wird gesehen haben, dass dort die fleißigen Hände unserer Bauhofmitarbeiter daran "basteln" dass dieses Fest für uns alle ein unvergessliches Erlebnis wird.

Mit Hilfe eines ehrenamtlichen "Hausbauers", Martin Stengele, nimmt so langsam alles Form an und man kann sich vorstellen in welcher herrlicher Atmosphäre un-

serhis torischer Dorfkern am 23. u. 24. Juli 2005 erstrahlen wird.



"vor her"



"nach her"



"da mit wir wis sen, wo's lang geht"



KULTURELLES
IN DER GEMEINDE

FOTO AUSSTELLUNG

HISTORISCHE BILDER
& NEUE ANSICHTEN

850 ANNO
JAHRE 1155 -
2005

Sipplingen
AM BODENSEE

Ausstellung im
»Haus des Gastes«



Öffnungszeiten:
vom 16. Juli bis
28. August 2005

Eintritt frei

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER FOTOAUSSTELLUNG

HISTORISCHE BILDER
& NEUE ANSICHTEN



EINE HEIMATGESCHICHTLICHE FOTO-
AUSSTELLUNG MIT BILDERN AUS DEM
ARCHIV VON HERRN SIEGFRIED LOHRER.
ES BEGRÜßEN SIE:

BÜRGERMEISTER ANSELM NEHER UND DIE KULTURREFERENTIN
FRAU GABRIELLE KUGEL-SICHERMANN. EINE KURZE EINFÜHRUNG
VON CHRISTIAN SCHEEL.

DIE ERÖFFNUNG FINDET AM FREITAG, DEM 15. JULI 2005,
UM 17.30 UHR IN DER »GALERIE IM BAHNHOF«, SIPPLINGEN, STATT.
DIE AUSSTELLUNG IST BIS ZUM 28. AUGUST 2005 GEÖFFNET.

Öffnungszeiten:
Montag, Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag., 9.00 - 12.00 Uhr

850 ANNO
JAHRE 1155 -
2005

Sipplingen
am Bodensee

Achtung

Stoffverkauf

anlässlich 850-Jahr-Feier, **Donnerstag, 14. Juli 2005, 18.00 - 19.00 Uhr.** Neue Schule, Haupteingang, links die Treppe hoch.



TOURISTIK-
INFOS

Insektenführung:

Einen Einblick in den faszinierenden Mikrokosmos der Insekten vermitteln am vergangenen Sonntag bei der fünften Sipplinger Erlebniswanderung der Imker Heinrich Widenhorn und der Biologin Fabian Fritzer. Die Insekten und besonders die Schmetterlinge sind bei Regenwetter wenig aktiv. Den noch konnten einige interessante Arten gefangen und mit der Bechlupe im Detail betrachtet werden. Zum Glück hatte Heinrich Widenhorn am Blütenweg einen kleinen Pavillon aufgebaut, wo trotz des niederprasselnden Regens der Schaubienenstand besichtigt werden konnte. Von dem an Ort und Stelle geschleuderten Honigbekam je der Teilnehmer ein Gläschen leckeren Honig mit nach Hause.



landschaftspark bodensee-linzgau



Einträge ins Gastgeberverzeichnis Bodensee-Linzgau

Der Bodensee-Linzgau Tourismus erinnert alle Gastgeber, ihre Angaben aufträge bzw. Korrekturwünsche abzugeben.

Nur so kann das regionale Gastgeberverzeichnis Bodensee-Linzgau pünktlich auf den im November beginnenden Tourismusmessen präsentiert werden. Durch vielfältig weitere Vertriebswege wird das Verzeichnis an interessierte potentielle Touristen ausgegeben.

Unterkünfte aus den Orten Daisendorf, Frickingen, Herdwangen-Schönach, Owingen, Salem und Stetten sowie aus den Landschaftspark-Partnerorten Überlingen, Heiligenberg, Sipplingen, Meersburg und Uhltingen-Mühlhofen können zu günstigen Konditionen werben.

Bei Interesse geben Sie bitte den Auftrag bis 20.07. beim Bodensee-Linzgau Tourismus in Salem ab.

Weitere Informationen:

Bodensee-Linzgau Tourismus
Bodenseestraße 121
88682 Salem - Mimmenshausen
Tel. 07553-91 77 15
Fax 07553-91 77 16

Tourist-info@bodensee-linzgau.de



Ausflug der ABC-Kinder

Am Freitag, den 17. Juni hieß es für unsere ABC-Kinder auf zur großen Fahrt nach Meersburg.

Wir trafen uns um 8.15 Uhr an der Bushaltestelle. Die Kinder waren alle ziemlich

aufgeregt und konnten es kaum erwarten, bis der Bus endlich kam.

Die erste Fahrt ging für uns bis nach Überlingen, denn dort mussten wir dann umsteigen.

Endlich in Meersburg angekommen, machten wir zuerst ein kleines Picknick am See und dann hieß es „Sturm auf die Burg“. Mit einem enormen Tempo liefen die Kinder die Steigstraße hoch, denn sie wollten ja alle schnell zu der Burg. Dort angekommen mussten wir noch kurz warten, bis die Führerin zu uns kam. Bei dieser Führung zeigte sie uns sehr viele interessante Dinge, wie z. B. die Arrestzelle, den Geheimgang, den tiefen Brunnen, die Folterkammer und noch vieles mehr. Da nachteilten wir uns in zwei Gruppen auf und konnten uns die ganze Burg noch mals in Ruhe anschauen.

Die Zeit in der Burg verging sehr schnell, manches Kind hätte es dort noch viel länger ausgehalten.

Wir gingen dann weiter zu einem schönen Spielplatz, dort stärkten wir uns zu erst in



aller Ruhe. Da nachging es auf dem Spielplatz in Burgform heiß her, die ganzen Phantasien und das Erlebte von der Burg wurden nachgespielt.

Doch dann bliesen die „Fanfaren“ zum Aufbruch, denn vor der Heimfahrt wollten wir uns noch mit einem Eis stärken. Endlich im Bus. Alle müde und total geschafft. Das ein oder andere Kind schlief so gar ein und konnte beim Umsteigen in Überlingen kaum die Augen aufhalten. Bevor diese dann wieder zu fiele hörten wir noch die Worte: „Es war stark, aber ich bin total fertig“.

Für die Kinder wie auch für uns Erziehenden war es ein schöner und erlebnisreicher Tag.

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals beim Elternbeirat für den Zuschuss aus ihrer Kasse und der Spende für das Eis der Kinder bedanken.



*Frau Anna Har der,
Rathausstr. 19
zum 85. Geburtstag am 17.07.*

*Frau Ingeborg Rath,
In der Breite 27
zum 81. Geburtstag am 19.07.*



VHS Bodenseekreis: Wissensdurst im Sommer stillen

Die Sommer-VHS bietet eine breite Palette an, man kann tanzen, malen, am Hochseil hängen, Kulturgeschichte lernen, Neues am PC ausprobieren oder Yoga üben. Demnächst starten im Rahmen der Sommer-VHS u. a. folgende Kurse: **Senioren und Seniorinnen** mit Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC und Windows können im **„PC-Aufbaukurs“** ihre Kenntnisse vertiefen und erweitern. Kursinhalte: Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Explorer, mit Word und mit Internet. Start am Mittwoch, 27. Juli in Überlingen, Gymnasium (5 Termine, Montag bis Freitag, 09.00 - 12.00 Uhr, Nr. L50114SÜB*). Ein weiterer Kurs für **Senioren und Seniorinnen** mit Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC und Windows ist der **„PC-Workshop: Softwareinstallation und Downloads“** Inhalte: Software von



CD installieren, kostenlose Programme aus dem Internet herunterladen, prüfen, welche neue Software zum Computer passt, sachgerechte Installation und ggf. Deinstallation, Sicherheitsvorkehrungen vor dem Download und vor der Installation neuer Software, Konfiguration und Aktualisierung von Viren-Schutz-Programmen. Start am Montag, 1. August in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (2 Termine, Montag und Mittwoch, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. L50165SMA*). Das Seminar **„Zeitmanagement“** vermittelt Methoden, die dabei helfen, die eigene Zeit erfolgreicher und zielorientierter zu planen. Seminarinhalte u. a.: Zeitinventur und Zeitplanung, Prioritätensetzung und Entscheidung, Zeitdiagramme erstellen, Ursachen analysieren, Lösungsgenerieren, Zielsetzung und Planung, Realisation und Organisation. Freitag, 29. Juli, 18.30 - 21.30 Uhr, und Samstag, 30. Juli, 10.00 - 17.00 Uhr, in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (Nr. L50031MAZ*). Auskünfte über alle Kurse der Sommer-VHS in der VHS-Zentrale: Tel. tags über 07541 2 04-54 82 oder 2 04-54 31 und im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de



Hauptzollamt Ulm

Anträge auf vereinfachtes Lohnbrennen für das Betriebsjahr 2004/2005 sollen so gestellt werden, dass sie bis zum 31.8.2005 beim Hauptzollamt Ulm eingehen. Spätere Anträge können wahrscheinlich nicht mehr fristgerecht bearbeitet werden. In diesem Zusammenhang ist unbedingt darauf zu achten, dass die Anträge an das Hauptzollamt Ulm, Postfach 2269, 89012 Ulm und nicht an das ehemalige Hauptzollamt Friedrichshafen gerichtet werden.



Hinweis zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 Landeswaldgesetz

Aufgrund der vom Forstamt durchgeführten Kontrollbegängen in Fichtenbeständen des Bodenseekreises wird die aktuelle Situation hinsichtlich zu erwartender Borkenkäferschäden als sehr ernsthaft eingeschätzt.

Das **Forstamt Bodenseekreis** weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswald- und Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von rindenbrütenden

den Borkenkäfern folgende Maßnahmen durchzuführen sind:

Unverzüglicher Einschlag und Aufarbeitung aller Fichten mit Anzeichen von

- Borkenkäferbefall (abblättern der Rinde; braunes Bohrmehl, Harzfluss am Stamm)
- Dürreschäden (braunverfärbte Kronen)

sowie Bäume die durch Gewitterstürme der vergangenen Wochen angeschoben oder umgestürzt sind.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Forstamt des Bodenseekreises gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine

Frist bis spätestens 26. Juli 2005

(Schon bislang festgelegte Fristsetzungen - auch mündlicher Art - gelten je doch weiterhin.)

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstamtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung auch erzwungen werden kann.

Sofern Waldbesitzer zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt die selbigen im Auftrag gegen Kostenersatz durchführen oder Unternehmer vermitteln. Bei gewünschter Vermarktung des Käfer-/Sturmholzes über das Forstamt, ist die Holzaußhaltung vorab zwingend mit dem zuständigen Forstrevierleiter abzusprechen.

Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt:
Tel. Überlingen 07551/2 04-55 70
Tel. Tettnang 07542/93 36-0



Landratsamt -
Kreiskulturamt:

Die Bronzezeit am Bodensee. Das Goldene Zeitalter!

Vortrag von **Dr. Gunter Schöbel** am **Donnerstag, 14. Juli, um 19.00 Uhr, im Pfahlbaummuseum Unteruhldingen**

Ihre Vortragsreihe "Archäologie im Bodenseekreis" setzen die Veranstalter Bodenseekreis und Pfahlbaumuseum Unteruhldingen am Donnerstag, den 14. Juli, um 19.00 Uhr, im Vortragsaal der Pfahlbauten fort. Der Direktor des Uhldinger Pfahlbaumuseums, Dr. Gunter Schöbel, wird an diesem Abend über die neuen Forschungsergebnisse der Bronzezeit am Bodensee berichten. Die Bronzezeit, die um 2200 v. Chr. bei uns begann, zählt zu den glanzvollsten Epochen der Vorgeschichte. Es sind vor allem die Grabfunde mit kunstvoll verzierten Objekten aus Bronze und Gold, die uns von der reichen Vergangenheit berichten. Es ist auch eine Zeit, in der zahlreiche Pfahlbauten gebaut worden sind. Nicht nur vom Beginn, auch aus der späten Bronzezeit kennen wir Ufersiedlungen vom Bodensee wie etwa aus Hag nau oder aus Unteruhldingen. Die

Welt der Menschen in der Bronzezeit war stark durch Handel und bewaffnete Auseinandersetzungen geprägt. Davon kündet auch das Kriegergrab von Kressbronn am Bodensee. Wie sehr sich unsere Landschaft am Bodensee damals verändert hat, zeigen die Pollenanalysen aus den Pfahlsiedlungen. Damals sind die ersten Wiesen überhaupt entstanden, das Vieh konnte nun regelmäßig auf die Weiden geschickt werden. Die bisherige Waldweidetrat in den Hintergründen. In dieser Zeit liegen auch die Anfänge einer Gesellschaft, die sich immer stärker spezialisierte und wo die Unterschiede zwischen Arm und Reich immer größer wurden. Beirits 500 - 600 Menschen dürften in großen Dörfern vor 3000 Jahren am Ende der Bronzezeit gelebt haben, von denen am Überlinger See allein 13 bekannt sind. Der Eintritt ist frei.



Landratsamt
Bodenseekreis

Internationales Interreg III A-Projekt Feuchtgrünland und Storchengebiete wird umgesetzt

Am Mittwoch, 06. Juli 2005, 10.00 Uhr, wurde das Internationale Projekt „Feuchtgrünland und Storchengebiete zwischen Alpenrheingebiet und Donau“ vom Projektkoordinator Landkreis Bodenseekreis und den Partnern aus Liechtenstein, Kanton Sankt Gallen, Vorarlberg und Baden-Württemberg vorgestellt.

Landrat Siegfried Tannbe grüßte die zahlreich erschienenen Partner und Unterstützer.

Mit dem von der Europäischen Union geförderten Interreg III A-Projekt mit einem Zuschuss i. H. von

421.310 Euro verstärken erstmalig in der Euregio Bodenseeamtlicher Naturschutz, private Verbände und Naturschutz-Stiftungen ihre Zusammenarbeit zum Schutz des Feuchtgrünlands und der Wiesenvögel.

Im Bodenseeraum, im Alpenrheintal und in Oberschwaben sind noch einzigartige Feuchtwiesen erhalten. Sie zählen zu den wichtigsten Brut- und Nahrungsgebieten für Wiesenvögel in Mitteleuropa.

Unter Koordination der Unteren Naturschutzbehörde des Bodenseekreises werden diese Lebensräume mit ihren charakteristischen Tier- und Pflanzenarten im Projektzeitraum von 2005 bis 2008 aufgewertet.

Verbuschte Wiesen werden von Gehölzen befreit, Feuchtwiesen mit Weidetieren gepflegt und in Teilbereichen der Grundwasserstand angehoben.

Dem Charaktervogel dieses Lebensraums, dem Storch, greifen wir auf drei Wegen „unter die Schwingen“.

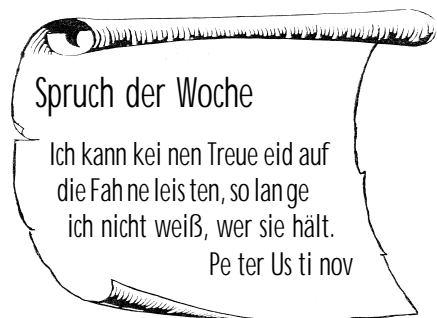
Feuchtwiesen und Kleingewässer werden als Nahrungsgrundlage verbessert, Nisthilfen und Horstunterlagen errichtet sowie die Bürger durch aktive Information für

das Thema sensibler und in den Storchenschutz eingebunden. Landrat Siegfried Tann: „Jung und Alt sollen im Alpenrheintal, in Oberschwaben und rund um den See die Bedeutung und Schönheit des Feuchtgrünlands sowie seiner Bewohner kennenlernen“.

Schülerinnen und Schülern erhalten auf spielerische Weise und mit modernen Medien, einer CD-ROM, einem Film und einer Broschüre, Einblicke in die Feuchtlandsräume mit ihren Arten.

Grenzüberschreitende Exkursionen und eine Erlebnisshow im Museum „inatura“ in Dornbirn ergänzen das Programm.

Mit einer Wanderausstellung, Beobachtungsplattformen und Infotafeln in den Projektgebieten, regelmäßigen Presseberichten sowie einer Internet-Seite werden Entscheidungsträger und Bürger informiert.



Der Sozialverband VdK Ortsverband informiert.

Der nächste Sprechtag in Ihrer Nähe findet statt in:

**Uhlungen-Mühlhofen,
im Rathaus Oberuhldingen,
Aachstr. 4
am Mittwoch, 27. Juli 05,
in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr.**

Der Sprechtag in:
**Überlingen, Verwaltungsgebäude
"Torhaus", Christopherstr. 1, fällt aus!!!**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen und Infos erreichen Sie die Geschäftsstelle Radolfzell unter der Tel.-Nr.: 07732/9 23 60 oder 92 36 31.

Informationen zur Techniker- und Informatikerfortbildung

- Veranstaltung für Berufstätige in Singen -

Am Mittwoch, dem **20.07.2005**, um 18.30 Uhr, informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum über die berufsbegleitenden Fachschul-Fortbildungen zum Staatlich geprüften Techniker und Staatlich geprüften Informatiker in der Deutschen Angestellten Akademie, Wehrdstr. 7 in Singen.

Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik, Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren. Für den Staatlich geprüften Informatiker können auch Fachkräfte aus dem IT/EDV-Bereich oder kaufmännischen Berufen zugelassen werden.

Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Studieninhalte, Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, Zulassungsvoraussetzungen, Studienfinanzierung, Erwerb der Fachhochschulreife sowie das „Meister-BaföG“ und weitere Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sowie eine Anfahrtskizze zu der Veranstaltung sind bei der zentralen Studienberatung der gemeinnützigen Bildungseinrichtung DAA-Technikum erhältlich unter der Telefonnr. **0800/2 45 38 64** (gebührenfrei) oder über das Internet:

www.daa-technikum.de

Sommerfreizeit im „Naturpark Obere Donau“

Der gemeinnützige Verein zur Jugendförderung: Abenteurer Naturpur **Last Chance e. V.** aus dem Hochschwarzwald richtet für Kinder, Jugendliche, allein Erziehende und Familien aus der Gemeinde preiswerte einwöchige Freizeiten in den Sommerferien aus. Das Motto, „Auf den Spuren der Indianer“ wird auf einem wunderschönen Jugendzeltplatz direkt an der Donau lebendig.

Das Programm umfasst: Kanufahren, Klettern, Bogenschießen, Zelten, Tipi, Singen, Trommeln, Tanzen, Basteln, Wandern, die Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Weiter warten erlebnispädagogische Spiele, Pferde und viele, viele Abenteurer, Geschieden rund um das Leben der Indianer.

Die Freizeit wird ehrenamtlich von ausgebildeten Sozial-, Erlebnis- und Umweltpädagogen betreut. Erwachsene mit Kindern und Jugendliche (ab 8 J.) werden auch durch die Gruppen- (höchstens 30 P.)

und die weitläufige Platzgröße zu ihrem Spaß, Erlebnis- und Erholungswert gelangen. Ein „indianisches“ Küchenteam sorgt für das leibliche Wohl.

Die Termine sind vom: 15. Aug. - 20. Aug. / 22. Aug. - 27. Aug. und 29. Aug. - 3. Sep. Ein weiteres Familiencamp findet v. 1. Aug. - 6. Aug. in den Vögele im benachbarten Frankreich statt.

Mehr Informationen und Anmeldungen unter:

Last Chance e. V., Im Alten Ziel 3, 79853 Lenzkirch-Kappel,

e-mail: **naturpur1@gmx.de** und telefonisch: 07653/93 25 Herr Schmid o. Frau Hollinger **www.naturpur-online.com**



Mit bodo zum Seehasenfest



Endlich ist es wieder so weit: am Donnerstag, 14. Juli, beginnt das 57.

Seehasenfest in Friedrichshafen. Eines der traditionellsten Heimatfeste am Bodensee wird dann wie der für 5 Tage die Besucher in Scharen anziehen. Wer hat sich nicht schon mal vom Charme des Kinder- und Heimatfestes begeistert lassen. Auch die diesjährige Veranstaltung wird einfallen lassen. bodo bietet zusammen mit seinen Partnern die besten Alternativen zur An- und Heimreise mit Bus- und Bahn.

bodo-Sondertarif

Zum Seehasenfest bietet der bodo-Verkehrsverbund einen **Sondertarif**. Vom 15. Juli bis 18. Juli gelten alle Fahrkarten des bodo-Verkehrsverbundes für „Einfache Fahrt“ mit Fahrtziel Friedrichshafen am Tagungstag auch für die Rückfahrt. Kinder von 6 - 11 Jahren zahlen die Hälfte.

Für Kleingruppen bietet sich die **bodo-Tageskarte** an. Da mit können 5 Personen für nur 10,40 Euro im gesamten Verbundgebiet alle Bus- und Bahnlinien nutzen (ausgenommen IC). Von Montag-Freitag gilt die Mitnahmeregelung erst ab 8.30 Uhr. Die kleine Variante der Tageskarte, gültig für 3 zusammenhängende Zonen beispielsweise von Kressbronn, Tettang, Markdorf oder Meersburg nach Friedrichshafen, kostet 6,30 Euro.

Die **bodo-Tageskarte** ist erhältlich bei allen bodo-Verkaufsstellen, im Bus an den Nahverkehrsfahrscheinautomaten, sowie den Verkaufsstellen der DB.

Verbindungen von und zum Seehasenfest

Für Besucher aus dem Landkreis Ravensburg bietet sich die Anfahrt von Aulendorf über Ravensburg auf der Südbahn mit der BOB an. Die „Geißbockbahn“ fährt im

Stunden takt und hält an allen Unterwegsbahnhöfen. Von Samstag, 16. Juli bis Montag, 18. Juli, fahren die Triebwagen der BOB sogar bis Nachts im Stunden takt. Letzte Abfahrt ab Friedrichshafen Stadtbahnhof ist am Samstag, um 1.09 Uhr, am Sonntag und Montag, jeweils um 0.05 Uhr. Festbesucher aus dem Bodenseekreis fahren auf der Bodenseegürtelbahn entlang des Bodensees von Kressbronn, bzw. Überlingen nach Friedrichshafen. Mit modernen RegioShuttles NeiTech Zügen oder sogar Doppelstockwagen, die zum überwiegenden Teil klimatisiert sind, geht es im Stunden takt nach Friedrichshafen. Letzte Heimfahrt in Richtung Kressbronn ist um 23.39 Uhr und in Richtung Überlingen um 23.33 Uhr. Je weils mit Halt an allen Unterwegsbahnhöfen.

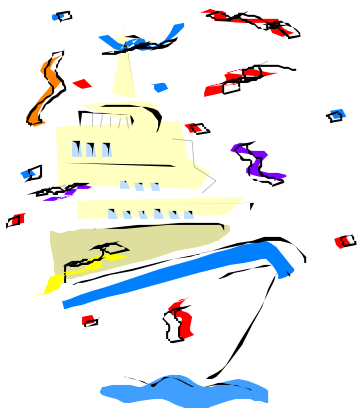
Zusatzkurse

Der Stadtverkehr Friedrichshafen bietet zum Seehasenfest auf einigen Buslinien Zusatzfahrten bis spät in die Nacht an.

Als besondere Service bietet die DB Zugbus (RAB) am Freitag, Sonntag und Montag Nachtbusse nach Tett nang und Meersburg an. Letzte Abfahrt nach Tett nang ist um 0.00 Uhr. Nach Meersburg fahren Zusatzbusse um 22.00, 23.00, und 0.00 Uhr. Um den großen An drang der Besucher am Samstag bewältigen zu können werden die Linien nach und von Tett nang, Kressbronn und Meersburg verstärkt. Zusätzlich werden auch hier Nachtbusse eingesetzt. Wir bitten um Beachtung der Pressemitteilung der RAB bezüglich der Zusatzfahrten zum und vom Seehasenfest.

Sämtliche Zusatz- und Sonderfahrten gibt es im Internet unter www.bodo.de zum downloaden. Einfach auf der Eingangsseite auf das Logo vom Seehasenklicken.

Weitere Informationen gibt's telefonisch bei den Kunden- und Servicecentern unter 07541/3 01 30 und 0751/27 66 oder im Internet unter www.bodo.de, www.bob-fn.de und www.stadtverkehr-fn.de. Fahrplaninformationen für Verbindungen nach Friedrichshafen gibt es im Verbundfahrplan, im Internet unter www.bahn.de oder www.efa-bw.de oder bei der Landesweiten fernmündlichen Fahrplanauskunft unter 01805/77 99 66 (12 Cent/Min.).



Regionale Entwicklungen im Gesundheitswesen am Beispiel der Bäderregion Bodensee-Oberschwaben - Chancen für Frauen

Veranstaltung der WFG-West zusammen mit dem Wirtschaftsministerium BW u. a. Partnern in Bad Saulgau

Ärzt mangel, Pflegenotstand, Klinikschließungen - das Gesundheitswesen ist im Umbruch. Welche Zukunfts- und Arbeitsmarktperspektiven das Gesundheitswesen in der Bäderregion Bodensee-Oberschwaben hat, dar um geht es in der Veranstaltung „Regionale Entwicklungen im Gesundheitswesen am Beispiel der Bäderregion Bodensee-Oberschwaben“. Sie ist Teil der Reihe „Frauen Aspekte: Wirtschaft - Beruf Bildung“ und wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg - Initiativ e Frau im Job gemeinsam mit Partnern realisiert. Die Veranstaltung findet statt am

**Diens tag, 19. Juli 2005,
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

im Stadtforum Bad Saulgau, Lindenstraße 7. Sie richtet sich an Verantwortliche der Gesundheitsbranche, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der beruflichen Bildung, Beratung, Qualifizierung und an alle interessierten Frauen und Männer.

In Baden-Württemberg werden mehr als 30 Milliarden Euro für Gesundheitsgüter ausgegeben. Das sind rund zehn Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung - Tendenz steigend. Trotz Negativmeldungen wie Klinikschließungen und Beitragszahrerhöhungen bleibt der Gesundheitssektor ein Wachstumsmarkt. Bei der Veranstaltung zeigt Dr. Gisela Meister-Scheufelen, Präsidentin des Statistischen Landesamtes, die wirtschaftlichen Perspektiven dieser Zukunftsbranche auf.

Jeder Wachstumsmarkt bietet Beschäftigungschancen. Jede/r zehnte Erwerbstätige ist im Gesundheitssektor beschäftigt. Der überwiegende Teil davon sind Frauen. Vor allem Fachkräfte haben auch weiterhin gute Chancen, einen Job im Gesundheitswesen zu bekommen. Welche Berufssparten besonders profitieren und wie sich speziell der Arbeitsmarkt in der Bäderregion Bodensee-Oberschwaben für Frauen entwickelt, darüber informiert Markus Komp, Direktor der Rehabilitationsklinik Bad Saulgau. Im Anschluss daran zeigt Tilmann Kommeß, Leiter des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe, zukunftsweisende Entwicklungstrends in den Gesundheits- und Pflegeberufen auf.

Was getan werden muss und bereits getan wird, damit die Bäderregion Bodensee-Oberschwaben auch weiterhin vom Wachstumsmarkt Gesundheit profitiert, wie die Qualität im Gesundheitswesen nachhaltig gesichert werden kann und welche neuen Ausbildungsmöglichkeiten

es für die Gesundheitsfachkräfte in der Region gibt - darum geht es in der abschließenden Gesprächsrunde mit Expertinnen und Experten aus der Praxis. Mit dabei sind unter anderem der Geschäftsführer der Klinik Buchinger am Bodensee, Herr Raimund C. Wilhelm aus Überlingen, Professor Dr. Sigrid Kallfaß von der Hochschule Ravensburg-Weingarten und Professor Dr. Wolf D. Scheiderer, Chefarzt der Rehabilitationsklinik Bad Saulgau.

Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung beim Wirtschaftsministerium per Fax unter 0711/1 23-21 45, E-Mail: silvia.simon@wm.bwl.de, Telefon 0711/1 23-33 51 oder bei der WFG-West unter info@wfg-west.de bzw. Tel. 07553/82 76 82.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee mbH
Iris Gebel
Bodenseestraße 121
D-88682 Salem
Telefon: 07553/82 76 82
Telefax: 07553/8 27 99 90
Mail: info@wfg-west.de
Web: www.wfg-west.de

textbar
Büro für Mediendienste
Silva Schleider / Jür gen Baltes
Goldbacher Straße 8
D-88662 Überlingen
Telefon: 07551/9 49 96-30 / -28
Telefax: 07551/9 49 96-29
Mail: wfg@textbar.de
Web: www.textbar.de



Liebe Tennisfreunde, liebe Feriengäste,

am 30. Juli 2005 wird traditionell das Offene Mixed- und Gästeturnier, besser bekannt als "Schleifchenturnier", ausgetragen. Tur nier be ginn ist um 13.30 Uhr auf der Tennisanlage in Bodman. Voranmeldungen sind nicht erforderlich, lediglich möglichst pünktliches Erscheinen zu Turnierbeginn. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch die Ur laubs gäste der Gemeinden Bodman-Ludwigshafen und Sipplingen herzlich eingeladen.

Wie üblich werden die Mixed-Paarungen vor jeder Spielrunde neu ausgelost. Die Anzahl der Spielrunden richtet sich nach der Teilnehmerzahl und unterliegen einem Zeitlimit. Näheres wird die Turnierleitung vor Beginn des Turnieres noch bekanntgeben.

Henrik Wengert, Sportwart



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden:
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro Seestraße 38, 78354 Sipplingen,
Tel. 07551/6 32 20, Fax /6 06 36,
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00
Uhr und

Doners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer

Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
Mitt wochs ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Hödingen

Doners tags ab 11.00 Uhr Pfarr scheu ne Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Sipplingen

ab 17.00 Uhr in der Sa kris tei Bonndorf

Mitt woch, 13.07.2005

Sipplingen

18.30 Uhr Ro sen kranz für Hu bert Mär te
Im An schluss da ran fin det der Fa ti ma ro sen kranz statt.

Doners tag, 14.07.2005

Sipplingen

15.00 Uhr Mes se im Se nio ren heim

18.30 Uhr Ro sen kranz für Hu bert Mär te

Frei tag, 15.07.2005

Sipplingen

13.30 Uhr Seelenamt für Hubert Märte
und anschließend Urnenbestattung auf
dem Friedhof Sipplingen

Bonndorf

19.00 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 16.07.2005 - Vorabend zum
16. Sonntag im Jahreskreis**

Sipplingen

14.00 Uhr Ökumenische Trauung des
Paa res Tat ja na Fuchs geb. Hepp und Flo ri an Fuchs

Entsprechend dem Wunsch des Braut paa res kommt die Kol lek te der Ju gend ar beit der Ge mein de zug ute

Hödingen

19.00 Uhr Heilige Messe

(The re sia, Anna und Jo hann Schwarz wä der; Anna Mock)

**Sonntag, 17.07.2005 - 16. Sonntag im
Jahreskreis**

Sipplingen

09.00 Uhr Heilige Messe (Irmgard Waibel,

Fried rich und Ber ta Frei)
(Ernst Biller; Engelbert Bonauer; Familien
Raff/Schellinger; Hildegard Hagg; Ver stor be ne der Jahr gän ge 1923/24)

Nesselwangen

10.30 Uhr Heilige Messe

Hödingen

20.00 Uhr An dacht mit dem Schul chor des
Salem College

Termine

Sipplingen:

Aus dem Kir chen chor:

Mitt woch, 20.07.2005, 20.00 Uhr

Letz te Chor pro be vor den Fe rien im
Pfarrheim.

“Anschließend gemütlicher Hock”.

Gruppen und Ver bän de:

Kolpingsfamilie:

Arche Noah

Frei tag, 15.07.2005, 15.00 Uhr Grup pen stunde im Pfar rheim

See Genesareth

Montag, 18.07.2005 Gruppenstunde im
Pfarrheim

Adam und Eva

Mitt woch, 20.07.2005, 17.00 Uhr Grup pen stunde im Pfar rheim

Laudatosi:

Wir treffen uns am Dienstag, dem
19.07.2005, um 20.00 Uhr, zur Probe im
Pfarrheim.

Grü ße B. Widen horn.

Ich grü ße Sie alle recht herz lich

Ihr Pfr. Dr. Zden ko Joha

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf,
Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwan gen,
Sipplingen und Wahl wies

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mühl bach stra ße 7 in Lud wigs ha fen:

diens tags von 8.30 - 11.30 Uhr

don ers tags von 8.30 - 10.00 Uhr und

frei tags von 8.30 - 11.30 Uhr

Tel. 07773/55 88

Fax: 07773/79 19

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

www.ek-ludwigshafen.de

Frei tag, 15. Juli

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in
Ludwigshafen

16.30 Uhr Jugendmitarbeitertreff mit an
schließen dem Grillen in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Jo han nes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Sams tag, 16. Juli

10.00 Uhr Nachtreffen der diesjährigen
Konfirmanden rund um die Christus kirche
in Ludwigshafen

14.00 Uhr Öku me ni sche Trau ung von Tat ja na und Flo ri an Fuchs in der Kir che St. Martin in Sipplingen (Pfar rer Dr. Joha & Pfar rer Boch)

19.00 Uhr Got tes dienst in Wahl wies
(Prä dikant in Frost)

Sonn tag, 17. Juli

09.15 Uhr Got tes dienst in Lud wigs ha fen
(Prä di kan tin Frost) mit Kon fi-Chor

10.30 Uhr Got tes dienst in Sip plin gen (Prä di kan tin Frost)

10.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche in
der Evangelischen Kirche Wahl wies

Mon tag, 18. Juli

17.45 Uhr Probe Po sau nen chor

Diens tag, 19. Juli

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal
in Sipplingen

20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen
aus Taizé in der Christus kirche in Lud wigs ha fen

Mitt woch, 20. Juli

11.30 Uhr Ökumenischer Schulgot tes dienst in der Christus kirche

17.30 Uhr Gesprächsrunde mit Pfar rer Boch zum The ma “Aus teil lung des Abend mahls” - Herz li che Ein la dung an alle In ter essierten!

19.30 Uhr Das Kon fi-Team trifft sich im Ju gend raum

20.00 Uhr Probe Kirchenchor und Sing kreis im Kol ping haus in Sip plin gen

Don ers tag, 21. Juli

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal
in Sipplingen

09.30 Uhr Mut ter-Kind-Treffen im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
in der Le on hard ka pelle in Wahl wies

Frei tag, 22. Juli

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in
Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Jo han nes-Hüglin-Saal in Lud wigs ha fen

Sams tag, 23. Juli

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
anlässlich des Sommerfestes im Haus
Wil hel mi ne - Herz li che Ein la dung an alle
Gemeindeglieder.

18.45 Uhr Konfi-Chor im Jo han nes-Hüglin-Saal in Lud wigs ha fen

Sonn tag, 24. Juli

08.30 Uhr Ökumenischer Festgot tes dienst, anlässlich der 850-Jahr-Feier in
der Kir che St. Martin in Sip plin gen (Pfar rer Dr. Joha & Pfar rer Boch)

10.00 Uhr Ern te bet-Gottesdienst auf dem
Obst hof der Fa mi lie Specht in Lud wigs ha fen zum Auf takt der Ern te (Pfar rer Boch) -
anschließend herzliche Einladung zum
ge mein sa men Ves per! Bei schö nem Wet ter feiern wir im Frei en - bei Re gen in ei ner
Scheu ne! Das gilt auch für den

10.00 Uhr Kindergottesdienst auf dem
Obst hof

Mit wir ken im Got tes dienst

... kön nen Sie auf viel fäl ti ge Wei se.

An vier Aben den kön nen Sie er fah ren, wo und wie. Ge mein sam ent de cken und üben wir die Aus teil lung des Abend mahls (20.7.) sowie die Abkündigungen am Ende des Gottesdienstes (27.7.). Interessierte sind zu den Gesprächsrunden mit Pfar rer Boch, je weils um 17.30 Uhr in der Christus kirche in Ludwigshafen sehr herzlich eingeladen!

Erntebet-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Am 24. Juli findet um **10.00 Uhr auf dem Obsthof der Familie Specht in Ludwigshafen** ein Erntebet-Gottesdienst mit zeitgleichem Kindergottesdienst statt. Der Obsthof liegt direkt neben dem Seniorenhohel Löwen, Hauptstr. 32. Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir herzlich zum gemeinsamen Vesper auf dem Obsthof ein.

“Offene Kirche” in Ludwigshafen

Über die Sommermonate ist unsere Christuskirche in Ludwigshafen immer **diens-tags und mittwochs**, von **17.30 - 20.30 Uhr**, geöffnet. Alle sind eingeladen, die Kirche zu besichtigen, Ruhe zu finden, sich selbst und Gott nahe zu kommen. Bitte sagen Sie die - Einladung weiter - gerade auch an Menschen, die in unserer Region Urlaub machen!

Konfirmationsjubiläum

Am **Sonntag, dem 23. Oktober**, findet um 10.00 Uhr in der Christuskirche in Ludwigshafen ein **Jubiläumsgottesdienst zur Konfirmation** statt. Herzlich eingeladen sind alle Menschen, die in diesem oder im vergangenen Jahr 25 oder 50 Jahre Konfirmation feiern können. Alle, die gerne mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen, sich bis zum 18. September im Pfarramt anzumelden.

Der Wochenspruch:

“Lebt als Kinder des Lichts. Die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.”
Epheser 5,9

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortsteilen Sippelingen und Bodman

Am Sonntag, 17. Juli, 9.30 Uhr
Mittwoch, 20. Juli, 20.00 Uhr Gottesdienst in Stockach



DIE VEREINE

BEREICHEN



BÜRGERMILIZ
SIPPLINGEN e.V.

Liebe Mitglieder der Bürgermiliz und au ßer Dienst,

ich habe die traurige Pflicht euch mitzuteilen, dass unser Ehrenmitglied

Gefreiter Hubert Märte

in der Nacht vom 8. auf den 9. Juli 2005 plötzlich und für uns alle unerwartet verstorben ist.

Die Beerdigung, zu der die **gesamte Bürgermilizausrückt**, findet am

Freitag, dem 15. Juli 2005,
um 13.30 Uhr

statt.

An treten der Bürgermiliz ist um 13.15 Uhr im Bürgeraal des Rathauses.

Ich hoffe, dass es allen Mitgliedern möglich ist, an dieser Beerdigung teilzunehmen. Anzug: Helm mit Spitze (ohne Gewehr)

Mit freundlichen Grüßen

Gerold Beier

- Hauptmann -



Fastnachtsgesellschaft
SIPPLINGEN e.V.

ACHTUNG!

An alle Helfer (Helferliste s. Anlage am Getränkestand der Fastnachtsgesellschaft beim Jubiläumfest “850 Jahre Sippelingen” am Sa., 23.07. u. So., 24.07.2005! Bitte kommt an einem der folgenden Donnerstage (natürlich vor dem Fest!), von 18.00 - 19.00 Uhr zur “Jubiläumskleiderausgabe” in das neue Schulgebäude (Eingang vom Parkplatz Turnhalle).

Mitnarrischem Jubiläumsgruß
Willi Schirmeister, Präsident

Jubiläumfest “850 Jahre Sippelingen”
am Samstag, 23.07. und Sonntag,
24.07.2005

Helfereinteilung: Getränkestand; Bier und nichtalkoholische Getränke

Sams tag, 23. Juli 2005

1. Schicht

13.00 - 21.00 Uhr

1. Märte Micha el VA
2. Be urer Frank
3. Wil li am An drew
4. Hu ber Oli ver
5. Rit schle Die ter
6. Sei ber le Rai ner
7. Schuldt Han nes
8. Schuldt Chris ta
9. Wehr le Klaus
10. Wehr le Hei di

2. Schicht

21.00 Uhr - Ende

1. Bei rer An dre as VA
2. Kurz Er hardt
3. Gior iato An tonio
4. Har der Gott fried
5. Har der Ma ri an ne
6. Fröh lich An dré

7. Bei rer Karl
8. Bei rer Aga te
9. Schun ter Hans-Jörg

Sonn tag, 24. Juli 2005

1. Schicht

9.00 - 14.00 Uhr

1. Sei ber le Albrecht (OB)
2. Er den ber ger Pe ter VA
3. Er den ber ger Paul
4. Sei ber le Norbert
5. Sei ber le Ro land
6. Kuhn Gott fried
7. Raff Rosa
8. Raff Klaus
9. Mär te Wal ter

2. Schicht

14.00 - 20.00 Uhr

1. Bei rer Rai ner VA
2. Loe per Mo ni ka
3. Hoff mann Dirk
4. Schir meis ter Ant je
5. Schir meis ter Wil li
6. Schir meis ter Gabi
7. Wi den horn Jörg
8. Rim me le Karl-Heinz
9. Rim me le Bir git

3. Schicht

20.00 Uhr - Ende

1. Bil ler Da nie la VA
2. Brand Jörg
3. Kel ler Ste fan
4. Bil ler Kers tin
5. Mar te Kat ja
6. Wi den horn Tina
7. Sei ber le Thomas
8. Thiel Bern hard

VA ver ant wort lich für die Schicht!

Fastnachtsgesellschaft Sippelingen

Willi Schirmeister
Präsident

Tel. 07551/6 67 22 o.
Mo bil 0171/7 84 70 13

Bitte um Beachtung!
und Pünktlichkeit!



FREIWILLIGE FEUERWEHR
SIPPLINGEN

Jugendfeuerwehr Sippelingen

Die nächste Probe für die Gruppe 2 findet am Mittwoch, dem 13.07.2005 statt. Treffpunkt zur Probe ist um 18.30 Uhr in Arbeitskleidung am Gerätehaus.



DEUTSCHE LEISTUNGSGESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sippelingen

Nachwuchsschwimmen in Salem

Am Mittwoch, 13. Juli 2005, findet das nächste Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 17.45 Uhr.

Jugend-Ausflug

Donnerstag, 21. Juli 2005 - Ausflug mit beiden Gruppen in das **Tu was - Bad nach Tuttlingen**, Abfahrt um 17.00 Uhr an der Turn- und Festhalle. Rückkehr ca. 20.30 Uhr.

DLRG - Seeschwimmen

Am Sonntag, **17. Juli 2005**, veranstaltet die DLRG - Ortsgruppe Sipplingen das Seeschwimmen. Bei kühler Witterung oder einer Wassertemperatur **unter 22 Grad** wird das Seeschwimmen nicht durchgeführt.

Die Schwimmstrecke ist quer durch den Überlinger See, von der Marienschlucht nach Sipplingen und beträgt **2800 Meter**. Interessierte Teilnehmer können sich im Strandbad Sipplingen, ab 9.00 Uhr anmelden.

Aus Sicherheitsgründen wurde ein Mindestalter von 12 Jahren festgelegt und jeder Schwimmer muss eine Bademütze tragen. Je der Teilnehmer erhält eine Medaille und eine Erinnerungsurkunde. Die Medaillen- und Urkundenausgabe findet nach dem Seeschwimmen statt.

Ferien Gäste und Einheimische sind hier zu recht herzlich eingeladen.

Aktuelle Informationen auf unserer Web-Seite:

www.sipplingen.dlrg.de.

Treffpunkt unserer aktiven Helfer um 8.00 Uhr im Strandbad.



Am kommenden Montag, 18. Juli, 20 Uhr, veranstalten wir im Bürgersaal des Rathauses ein Abendkonzert.

Wir laden die Bevölkerung und alle Freunde der Akademie on musikalisch ein. Die Zimmervermieter bitten wir, ihre Feriengäste darauf aufmerksam zu machen.

Harmonika-Freunde
Sipplingen e. V.



Strandfest

Am Wochenende dem 16./17. Juli 05, findet unser Strandfest auf dem Festplatz am See statt.

Zu diesem Strandfest möchten wir Sie verehrte Feriengäste und Einwohner aus Sipplingen und Umgebung, recht herzlich einladen.

Programm:

Am **Samstag um 17.00 Uhr** beginnt das Fest mit dem Bieranstich.

Zur Unterhaltungs spielen:

Ab 17.30 Uhr die **Badstube Combo**; ab 20.00 Uhr die Gruppe **Grenzenlos Cocktail-Bar im Pavillon** in den Grünanlagen. Das beliebte Team lädt zu köstlichen Sommerdrinks ein.

Am **Sonntag, ab 10.30 Uhr**, wird das Strandfest mit dem Frühschoppen fortgesetzt, und endet nach dem Dämmer-schoppen um ca. 22.00 Uhr.

Zur Unterhaltungs spielen:

Ab 11.00 Uhr der **MV Homberg/Limpach**, ab 17.00 Uhr die **Original Hotzenplotzer**.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. So gibt es unter anderem Grill-Spezialitäten, Saft, Latte und Pizzen von Adolfo unserem Clubhauswirt.

Wir würden uns freuen, Sie als Gast bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon heute ein paar gemütliche Stunden bei uns.

TSV Sipplingen

An die Mitglieder des TSV Sipplingen

Zu den allgemeinen Arbeiten bitte ich euch um tatkräftige Unterstützung:

Mittwoch, 13.7., um 18.30 Uhr Aufbau der Lichterketten.

Samstag, 16.7., ab 9.00 Uhr: Einrichten des Festplatzes.

Hier bitte ich insbesondere die Fußballer und Turner zum Einsatz.

Sonntag, 17.7., ab 6.00 Uhr: Aufräumen und umbauen des Festplatzes.

Hier bitte ich insbesondere unsere älteren Fußballer und Turner um ihren Einsatz.

Sonntag, 17.7. um 22.00 Uhr: Stände aufräumen und so weit wie möglich den Festplatz (hier bitte ich unsere Fußballer und Turner um ihren Einsatz).

Montag, 18.7. ab 8.00 Uhr: Aufräumen des Festplatzes.

Hier bitte ich unsere Rentner und Mitglieder, die an diesem Tag frei haben, um ihren Einsatz. Es wäre toll, wenn nicht nur 4 Mann diese Arbeit verrichten müssten.

Gerhard Kern

1. Vorstand

TSV Zeltlager 2005

Für alle Betreuerinnen und Betreuer findet die Abschlussbesprechung für das diesjährige Zeltlager statt.

Wann: Mittwoch, 20.07.2005, 20.00 Uhr

Wo: Bei Norbert Märte am Lagerschopf
Ganz besonders bitten wir auch diejenigen Kameraden um Teilnahme, die zwar nicht als Betreuer am Zeltlager teilnehmen, aber als Auf- und Abbauverstärkung ganz dringend gebraucht werden.

Wir bitten des halb um vollzählige Teilnahme.

TSV Sipplingen
-Zeltlagerleitung-



Archivbild



**Der VdK-Ortsverband informiert:
VdK unterschreibt Tourismus-Zielvereinbarung**

Der Präsident des Sozialverbands VdK Deutschland, Walter Hirrlinger, hat auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin kürzlich seine Unterschrift unter die erste bundesweite Zielvereinbarung von Behindertenverbänden mit dem Hotel- und Gastronomiegewerbe seit In-Kraft-Treten des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) gesetzt. Bei der mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) und dem Hotelverband Deutschland (IHA) getroffenen Tourismus-Zielvereinbarung werden verlässliche Standards für die Erfassung, Bewertung und Darstellung barrierefreier Tourismusangebote entwickelt. Hoteliers und Gastronomen können jetzt anhand von Checklisten die Standards im eigenen Betrieb prüfen. Im Deutschen Hotelführer 2006 (www.hotelguide.de) sowie im IHA-Hotelführer Hotels Deutschland 2006 (www.hotellerie.de) sollen die Angebote für barrierefreien Tourismus entsprechend der neuen Standards gekennzeichnet sein. Die Kriterien für barrierefreie Reisen sollen auch Eingang in die Hotelklassifizierung finden.



Sipplinger Einhandregatta: Alle kamen - und ins Ziel

Beider diesjährigen Einhandregatta konnte der 1. Vorsitzende Peter Widenhorn des YCSi eine Seglerin und 25 Segler bei strahlendem Himmel und noch wenig Wind im Hafen begrüßen.

Nach dem üblichen Weißwurstfrühstück gingen die 26 Boote nach einer Startverschiebung von 30 Minuten auf die Einhänder langstrecke vom Hafen West über die vor Bodman liegende Westtonne zur Boje in der Nähe des Seezeichens 23 am Campingplatz Überlingen zurück zur vor dem Westhafen liegenden Ziellinie.

Unterwegs hatten die Segler einiges zu tun, denn der beim Startsignal aufkommende Südwest wurde immer ruppiger und bot in Böjen gute 5 Windstärken. Nach 1:16:32 war das schnellste Schiff, die Magic Lady, gesteuert von Dr. Wolfgang Palm im Ziel. Nach einer Stunde und fünfzig Minuten war das letzte Schiff im Ziel, die Regatta konnte abgeschlossen werden.

Bei der Siegerehrung dankte Peter Widenhorn allen Mitwirkenden für das gute Teamwork, den Seglern für eine faire Regatta und sprach im Namen aller ein großes Lob für die hervorragend geführte Küche aus.

Wettfahrtsleiter W. Hau ließ es sich nicht nehmen, Poseidon einen guten Schluck aus der Flasche mit Klarem wegen des nicht erwarteten guten Windes zu überlassen. Besonders bedankte er sich bei Ed-

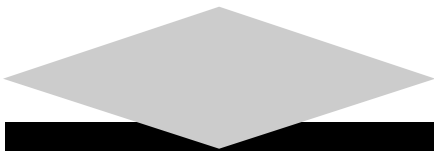
gar Raff, der im Hintergrund die Regatta bestens vorbereitet hatte und bei den Seglern für den guten Verlauf.

Die von Dr. W. Palm gespendete neue Kanne als Wanderpokal für „First ship home“ wurde mit viel Hallo gebührend begrüßt, vom Spenner als erster Gewinner mit reichlich Sprudeln demgefüllt und von den Mitsiegern wie der geleert.

Walter Müller mit Full Life hat sich für die Einhänder eine Zusatzwertung einfallen lassen: In der Seniorenwertung brachte je des Jahr über 60 einen 0,5-Punkt-Bonus in der Yardstickzahl. Als ob er es vorausgeahnt hätte: Der ausgesetzte Pokal ging an ihn selber.

Die Ergebnisse

First Ship Home : Dr. Wolfgang Palm mit Magic Lady vom YLC Langenargen
 Sieger Startgruppe 1: Jürgen Wussow mit Bijou vom MYCU Wallhausen
 Sieger Startgruppe 2: Roelof Eichstaedt mit Windliese vom YLC Langenargen
 Sieger Startgruppe 3: Regine Rodewald mit Plaisir vom SVRL Ludwigsafen



**Genießen Sie
Ihren Urlaub!**

**Wir kümmern uns um
das regelmäßige Erscheinen
Ihrer Anzeigen!**



Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach • Tel. 07771/9317-11 • Fax 07771/9317-40 • e-mail: anzeigen@primo-stockach.de • Internet: www.primo-stockach.de